

# Protokoll der Jahreshauptversammlung des „Titanic Information Center Deutschland e.V.“ in Kiel am 8.7.2007

## 1. Begrüßung

Vorstandsmitglied **Malte Fiebing** begrüßte die Anwesenden in einem Tagungsraum der „Ostseehalle“ in Kiel. Die Räumlichkeiten wurden dem Verein kostenlos vom Veranstalter der Titanic-Ausstellung zur Verfügung gestellt.

Malte Fiebing bedankte sich fürs Kommen und wies darauf hin, dass **Gertrud Schmidt** anlässlich des 10jährigen Bestehens des Vereins ein Exemplar von allen bisher erschienenen Ausgaben des „Navigator“ und die Gruppenfotos der vergangenen JHV's zur Ansicht mitgebracht hatte.

## 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es wurde festgestellt, dass Beschlussfähigkeit vorlag. Es waren 34 stimmberechtigte Mitglieder des Vereins anwesend.

## 3. Wahl des Protokollführers

Vom Vorstand wurde **Gerhard Schmidt** aus Berlin als Protokollführer vorgeschlagen. Der Vorschlag wurde angenommen. **Gerhard Schmidt** nahm die Wahl an.

## 4. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde von der Versammlung genehmigt.

## 5. Vorstandsberichte

### a. Vorstand West **Wolfgang Skudlarek**

Er berichtete, dass er nun ein Jahr Vorstandsarbeit hinter sich habe – die Aufgabenübernahme erfolgte völlig reibungslos. Auch die Zusammenarbeit mit den beiden anderen Vorstandsmitgliedern war völlig entspannt und konstruktiv. Er teilte mit, dass er wegen einer persönlich schwierigen Situation viele Aufgaben seines Bereichs an die beiden anderen Vorstandsmitglieder abgeben musste. Er bedankte sich ausdrücklich für die Kollegialität derselben.

Die Aufgabe, ein Tagungshotel für die JHV 2007 zu finden, hatte sich recht schwierig gestaltet, da in Kiel recht hohe Hotelpreise (Kieler Woche!) vorherrschen – z.B. kamen Angebote von 500 € pro Tagungswochenende! **Malte Fiebing** war wieder sehr hilfreich, da er bereits vor Ort war – er übernahm dann auch die Gestaltung des gesamten Rahmenprogramms. Die Versammlung spendete ihm dafür Applaus!

**Wolfgang Skudlarek** berichtete dann über die Öffentlichkeitsarbeit. Es sei viel Lob von Externen über Inhalte und Gestaltung unserer Homepage angekommen.

Es kamen Anfragen zur *Titanic* und zur Seefahrt allgemein, es wurde Unterstützung bei Referaten, z.B. im schulischen Bereich - z.T. über Monate - gegeben.

Dann kamen Anfragen von der Presse und vom Fernsehen, z.B. vom Stern TV oder aus Idstein/Taunus, wo man eine *Titanic*-Kegelbahn errichtete! Weiter kamen Anfragen über

andere Schiffe, wie z.B. die *Californian* oder die *Lusitania*. Die meisten Anfragen kamen aus Deutschland, je eine aus Frankreich, Polen und Kanada.

Manche der Anfragen kamen telefonisch - leider auch manchmal bei der Arbeitsstelle oder nachts - es waren aber auch zwei Briefe gekommen. **Wolfgang Skudlarek** bedankte sich bei anderen Mitgliedern, die ihn unterstützt hätten. Insgesamt beklagte er aber die geringe Rückmeldung nachdem Hilfestellung geleistet worden war. Doch es gelang auch, durch diese Öffentlichkeitsarbeit neue Mitglieder zu gewinnen.

#### b. Vorstand Süd Malte Fiebing

**Logo:** Der Vorstand hatte leider wegen Zeitmangels die Mitglieder nicht zu dem neuen Logo befragen können. Das Logo sollte im neuen „Navigator“, in den Faltblättern und auf dem Plakat für die *Titanic*-Ausstellung erscheinen! So wurde der vor einigen Jahren erteilte Auftrag an den Vorstand, ein neues Logo zu entwickeln, ohne Rücksprache mit den Mitgliedern umgesetzt.

Es erfolgte eine Befragung der Anwesenden, was sie von dem Logo halten. Es kamen einige Änderungsvorschläge. **Daniel Barabás** teilte mit, dass eine Endfassung erarbeitet würde und wenn die vorhanden wäre, könnten dann auch Pins, etc. angefertigt werden.

„**Navigator**“: **Malte Fiebing** teilte mit, dass er bedauere, dass die Bildqualität im „Navigator“ leider nicht immer optimal war, dafür waren die Druckkosten um ein Drittel billiger. Er bat das verspätete Erscheinen der Mai 2007 Ausgabe zu entschuldigen – dafür habe das aktuelle Heft – als Spezialausgabe zum 10-jährigen Bestehen des Vereins - aber 100 Seiten (40 Seiten mehr als sonst). Die Erstellung eines Heftes sei generell sehr zeitaufwändig. Durch seinen Umzug nach Norddeutschland, Studium und Vorbereitung der aktuellen *Titanic*-Ausstellung in Kiel war eine Mehrfachbelastung für ihn eingetreten. Er bedankte sich, dass die Redaktionsschlüsse von den Autoren sehr gut eingehalten worden seien.

Er bat, dass vorher abgesprochen werde, wann ein Artikel geschrieben werde. Er bat, diesen dann als Word-Datei ohne Formatierung zu senden. Lediglich die Schiffsnamen müssten kursiv und Eigennamen, z.B. „White Star Line“ in Anführungszeichen geschrieben werden. Es solle keine Fettschrift oder Unterstreichung verwendet werden. Die Autoren erhalten eine Rückmeldung über den voraussichtlichen Erscheinungszeitraum und ihr Material zurück.

**Sonstiges:** Er lobte, dass sehr wenige Retouren (nur eine beim aktuellen „Navigator“) zu verzeichnen waren, d.h. die Mitgliederdatei sei aktuell.

Aus Kostengründen werden in Zukunft keine Mitgliedsausweise mehr ausgegeben. Neue Mitglieder erhalten ein Begrüßungs- und Schnupperschreiben per E-Mail von der Mitgliederverwaltung (vorstand-ost@titanicverein.de) oder ein Fax.

Es soll noch eine Aussprache innerhalb des Vorstands über das Anmeldeprozedere zu den JHVs erfolgen. Durch kurzfristige Absagen kam es in diesem Jahr zu erheblichem Mehraufwand!

Die Tombola-Preise waren größtenteils von der Firma Allgaier gespendet worden – dank der Beziehungen von **Malte Fiebing**. Highlight war jedoch der Hauptpreis, der von der Stena Line gestiftet wurde.

Es sollen neue Faltblätter mit dem neuen Logo gedruckt werden. Es wurde gebeten, dass man sich meldet, wenn man welche benötigt.

Überlegt werde, ob eine Referatsbetreuung für dieses Jahr eingeführt wird

### c. **Vorstand Ost Daniel Barabás**

Er berichtete, dass der Verein derzeitig 334 Mitglieder hat (bei der letzten JHV waren es 254!), davon sind 289 Beitragszahler, 14 Vereine und 2 sonstige Mitglieder.

Die Abrechnung ergab ein Minus von € 1,15. Das kam dadurch zu Stande, dass die Beitragszahlungen z.T. recht spät eintrafen. Außerdem kam es bei der letzten JHV zu erheblichen Mehrkosten (Kosten für den letztjährigen Vortragsgast **Mr. Spencer**, Schifffahrt mit Essen) und außerdem wurde die Mehrwertsteuer angehoben. Dann sei die regelmäßige Spenderin **Sandra Albrecht** – sie hatte jahrelang €50 jährlich überwiesen – durch persönliche Gründe nicht mehr dazu in der Lage.

Bei der letzten JHV war beschlossen worden, dass €4000 auf ein Tagesgeldkonto einbezahlt werde und die Zinsen von derzeit 3,5 % (ca. € 10 monatlich) in der Vereinsabrechnung verbucht würden. Aktuell befinden sich auf dem Tagesgeldkonto € 3500. Die vorliegende Abrechnungsübersicht wird angepasst und das Tagesgeldkonto mit zwei Extrazeilen vermerkt.

Erfreulich sei, dass die Bankretouren auf dem niedrigsten Stand seit 5 Jahren sind.

Leider sei das TIC-Partnerprogramm auf einem absoluten Tiefpunkt, da die Amazon-Partnerschaft kaum genutzt werde. Er wies erneut darauf hin, dass der Verein an jeder Bestellung über die Homepage des Vereins etwas verdient.

Begrüßungsschreiben werden in Zukunft – darauf hatte **Malte Fiebing** schon hingewiesen – falls möglich per E-Mail versandt, dadurch können Kosten gespart werden.

Wegen der kurzen Mitgliedschaft mancher neuen Mitglieder mache es keinen Sinn, laufend neue Mitgliedsausweise auszustellen. Diese Kosten könnten auch eingespart werden.

## 6. **Kassenbericht**

**Daniel Barabás** gab bekannt, dass dieses Jahr lediglich sechs Retouren zu verzeichnen waren, im Unterschied zu 18 im letzten Jahr. Für jede Retoure müssten an die Bank €3 bezahlt werden!

Leider kam es – wahrscheinlich durch einen Excel-Bedienfehler – zu einer Differenz von €26,30 zwischen dem Kontoauszug der Bank und unserer Abrechnung. (Nach der JHV wurde die Ursache festgestellt, und der Fehler ist mittlerweile korrigiert!)

Für eingegangene Spenden wurde herzlich gedankt. (Applaus der Anwesenden)

## 7. **Bericht der Kassenprüferin Brigitte Saar**

Sie berichtete auch von der Differenz zwischen unserem Zählbetrag und der Bankabrechnung (s. Punkt 6).

Der Barbestand der Kasse soll getrennt vom Festgeldkonto ausgewiesen werden.

Sie empfahl, dass der Vorstand und die Kasse zu entlasten seien.

## 8. **Aussprache zum Kassenbericht**

Es kam eine Frage zu der Spalte „Kennzahlen“. Darin ist der Durchschnitt pro Mitglied der jeweiligen Position errechnet worden. Als Mitgliederzahl zählt der Bestand im letzten Jahrestag (15.4.2006 bis 14.4.2007).

## 9. Entlastung des Vorstands

Es wurde vorgeschlagen, dass die Abstimmung per Handzeichen erfolgen solle.

Das wurde angenommen.

Die Abstimmung ergab dann, dass der Vorstand entlastet wurde (einstimmig bei drei Enthaltungen).

## 10. Vorstandswahl

Der Vorstand stellte sich für eine erneute Wahlperiode zur Verfügung. Der Vorschlag, dass die drei Vorstände im Block zu wählen seien wurde einstimmig angenommen.

Die Vorstandswahl ergab dann, dass er einstimmig gewählt worden war - bei drei Enthaltungen.

Die drei Vorstandsmitglieder nahmen die Wahl an.

## 11. Wahl des Kassenprüfers für 2007/8

**Brigitte Saar** wurde vorgeschlagen – es gab keine weiteren Kandidaten. Ihre Wahl erfolgte einstimmig – bei einer Enthaltung. **Brigitte Saar** nahm die Wahl an.

## 12. Berichte der Arbeitsgruppen

### **AG *Nomadic*: Stefan Kalkhoff, Christian Wagner**

Es wurde über die Geschichte der *Nomadic* berichtet und ihren Weg von Cherbourg nach Paris und dann nach Le Havre, dann die erfolgte Versteigerung, wobei die Stadt Belfast für €250.001 den Zuschlag erhalten hatte. Das Schiff kam dann am 17.6.2007 nach Belfast und muss von Grund auf renoviert werden. Es gibt jetzt eine Gesellschaft, die „Nomadic Preservation Society“ in Belfast. **Gertrud Schmidt** hat Anträge auf Mitgliedschaft mitgebracht und bat, sich zu überlegen, ob man eintrete. Es gäbe ca. 4 Hefte pro Jahr, die von der Gesellschaft herausgegeben werden.

### **AG Modellbau: Wolfgang Skudlarek, Dr. Robert Hahn, Pierre Pietri**

Die Aktivitäten haben einen praktischen und einen theoretischen Teil.

Es erfolge die Auflistung der Modelle, die gebaut sind oder noch gebaut werden müssen, sowie deren Darstellung und Veröffentlichung.

Der theoretische Teil beinhalte die Auflistung der Themenkomplexe über Grundlagen des Modellbaus. Allerdings befinde sich dieser Teil noch in der Konzeptphase, d.h. es seien noch keine konkreten Ergebnisse zur Veröffentlichung im Internet oder im „Navigator“ geliefert worden. Der Grund dafür sei, dass die AG sich bisher mehr auf den praktischen Teil fokussierte, damit regelmäßig neue Beiträge auf der Internetseite des Vereins, bzw. im „Navigator“ erscheinen konnten.

**Wolfgang Skudlarek** berichtete, dass in erster Linie Modellbausätze der Kriegsschiffe zu finden seien und weniger der Handelsschiffe. Man bemühe sich, alle Modellbausätze zu sammeln. Im Moment bearbeite man den Bausatz der *Andrea Doria*.

#### **AG Musik: Christian Amrhein**

Er berichtete, dass an ihn lediglich eine Anfrage herangetragen worden sei, die er auch beantwortet habe.

#### **AG Bücher: Dustin Kaczmarczyk, Gertrud Schmidt, Daniel Barabás, Gerhard Schmidt**

**Dustin Kaczmarczyk** informierte über einen amerikanischen Autor, der sein Buch in Deutschland verlegen möchte und **D. Kaczmarczyk** habe verschiedene Verlage angeschrieben.

Erneut erfolgte der Hinweis, dass der Verein davon profitiere, wenn Bücher, DVDs, etc. über die TIC-Seite im Internet bestellt würden.

Die Liste der *Titanic*-Literatur auf der Internetseite des Vereins solle entfernt werden, da in der Internetseite der „Encyclopedia Titanica“ eine vollständige Liste enthalten wäre. Es werde in Zukunft dann auf unserer Homepage darauf verwiesen.

**Dustin Kaczmarczyk** hatte eine Bücherspende erhalten, die bei der nächsten JHV der Tombola zur Verfügung stehen wird.

#### **AG Mode und Tischsitten: Stefanie Spieker, Natascha Melin**

**Natascha Mellin** hatte eine Anfrage wegen einer geplanten Musical-Produktion, die sich dann aber nicht realisieren ließ. Sie will pro Ausgabe einen kleinen Beitrag im „Navigator“ schreiben und lädt Interessierte zur Mitarbeit ein.

**Stefanie Spieker** informierte, dass sich der Plan, die AG mit der AG Musik zusammenzulegen, nicht realisieren ließ.

#### **AG Internet Malte Fiebing, Brigitte Saar, Gertrud Schmidt, Detlof Tholen**

**Malte Fiebing** sorgt für ein monatliches Update (Nachrichten, Linktipps) der Vereins-**Homepage**. Jetzt soll auch ein Bericht über einen Großneffen des Ausgucks Lee erfolgen, der die *Titanic*-Ausstellung in Kiel besucht hatte.

Er teilte weiterhin mit, dass der Vorstand sich entschlossen habe die **Mailingliste** einzustellen, da nur sehr wenige Mitglieder eingeschrieben seien. In Zukunft könne dann über die E-Mail-Adresse [webmaster@titanicverein.de](mailto:webmaster@titanicverein.de) eine Mitteilung erfolgen, die dann eventuell in der Homepage (Rubrik „*Titanic* aktuell“) veröffentlicht werde.

**Malte Fiebing** bat weiterhin, ihm Hinweise auf Änderungen oder Vorschläge zu Themen zu geben.

**Daniel Barabás** erinnerte erneut auf die zu errichtende **AG Archiv** und schlug vor, dass **Gertrud Schmidt** und **Nikolaus Zöllner** daran mitwirken.

Eigentlich war geplant, zum 10-jährigen Jubiläum des Vereins eine Auflistung für die Jubiläumsausgabe des „Navigator“ zu erstellen. Doch die Aufgabe erwies sich als riesengroß. Man hoffe jedoch, dass im 10. Vereinsjahr mit Hilfe von weiteren Mitgliedern die Arbeit voran komme. **Gertrud Schmidt** will als Koordinatorin und **Nikolaus Zöllner** als technischer Berater

mitarbeiten. **Natascha Mellin** und **Daniel Barabás** haben bereits zu Themen und Autoren Vorarbeiten geleistet. Es erfolgte auch der Hinweis, dass in der schweizerischen „*Titanic Post*“ ein Register existiere.

### 13. Wünsche und Anträge

**Wolfgang Skuklarek** schlug vor, dass ein Organisationskomitee – das vom Vorstand unterstützt werde – gegründet werden solle, das die **Organisation der JHVs** übernehmen soll. Interesse an der Mitarbeit haben spontan **Daniela Berk** und **Dorothee Glemser**. Um weitere Interessentinnen und Interessenten wurde gebeten.

Es kamen etliche Vorschläge für den Ort der nächsten JHV, u.a. Hotel *Cap Polonio* in Pinneberg, die „Meyer-Werft“ in Papenburg, das „Auswanderer-Haus“ in Bremerhaven, Rügen, die „Stena-Linie“, Mönchengladbach, Göttingen, Hannover.

**Malte Fiebing** hatte ein Angebot aus Alnwick bei London erhalten, dort könne man günstig im „White Swan“ im Jahre 2012 tagen (dem hundertsten Jahrestag des Untergangs der *Titanic*). Laut Satzung entscheide zwar der Vorstand, wo die JHV stattfinden solle, doch er bat um aktive Vorschläge.

### 14. Aussprache

**Brigitte Saar** war für die Dauer der JHV in der Ausstellung die offizielle Fotografin (Presseausweis). Sie übergab die **Fotos** an Malte Fiebing. Wer Interesse an der Foto-CD hat, kann sich unter [vorstand-sued@titanicverein.de](mailto:vorstand-sued@titanicverein.de) melden. Die **Foto-CD** kann aber erst nach Ende der Ausstellung am 13.8.2007 erscheinen.

Sie werde zum Selbstkostenpreis abgegeben. **Malte Fiebing** wies auch auf die eingeschränkte Verwendung der Fotos hin (Copyright). Es wurde dann auch von allen Anwesenden beschlossen, dass die Einzelaufnahmen auf der „*Titanic-Treppe*“ ebenfalls auf die CD kommen.

**Brigitte Saar** erhielt Applaus für ihre rege Fototätigkeit.

### 15. Verabschiedung

Es wurde der **Firma Allgaier** für ihre Unterstützung gedankt.

Je eine Flasche Wein erhielten - ebenfalls aus Spenden dieser Firma:

**Natascha Melin** (Endlektorat), **Markus Phillip** („Navigator“-Korrekturlesen), **Wolfgang Skudlarek** für seine Frau („Navigator“-Korrekturlesen), **Gertrud Schmidt** (für viele Aufgaben), **Dustin Kaczmarczyk** (AG Buch), **Christian Wagner** (AG Nomadic), **Stefanie Spieker** (AG Mode, Tischsitten), **Edgar Claßen**, **Christian Amrhein** (AG Musik), **Brigitte Saar** (Fotos, Kassenprüfung), **Ehepaar Kernspecht** (Ausstellung in Dortmund), **Gerhard Schmidt** (Protokoll). Ein Sonderpräsident erhielt noch **Markus Philip** als Mäzen und Spender).

**Berlin, 12.7.2007**

**Gerhard Schmidt**

**Protokollführer**